

EffectChainer 1.0

Benutzerhandbuch

Acon Digital Media

EffectChainer Hilfe

© 2007 Acon Digital Media

Alle Rechte vorbehalten.

VST is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH.

Inhalt

Teil I Einleitung	1
Teil II Funktionen	1
Teil III Systemvoraussetzungen	2
Teil IV Installation	2
Teil V Benutzeroberfläche	3
1 Das Effekt-Menü	3
Effekt hinzufügen	4
Effekt entfernen	4
2 Das Optionen-Menü	4
Editor-Fenster schließen	4
Liste leeren	4
DirectX Plug-ins erneut scannen	5
VST-Verzeichnisse verwalten..	5
Effektkette speichern...	5
Effektkette laden...	5
Schriftart auswählen...	5
E/A - Warnungen umschalten	6
3 Mit Effekten arbeiten	6
Effekte positionieren	6
Stumm- und Solo-Funktion	6
Der Effekt-Editor	6
Programm- / Voreinstellungs-Verwaltung.....	8
Effekt Information.....	9
Teil VI Informationen zur Audioverarbeitung	9
Index	10

1 Einleitung



Acon Digital Media *EffectChainer* ist ein kostenloses DirectX- und VST-fähiges multi-Effekt-Rack. Sie können mit *EffectChainer* beliebig viele DirectX- und VST-Effekte laden, bearbeiten und miteinander verketteten. *EffectChainer* selbst kann als DirectX- oder VST-Plugin in jeder kompatiblen Hostanwendung verwendet werden.

Falls Sie bei der Arbeit mit *EffectChainer* auf Probleme oder Fehler stoßen können Sie support@acondigital.com kontaktieren.

Besuchen Sie auch die Acon Digital Media Internetseite um weitere interessante Audiosoftware kennen zu lernen:



<http://www.acondigital.de>

VST is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH

2 Funktionen

- Universeller "Wrapper" und multi-Effekt-Rack
- Verwenden Sie DirectX Plug-ins in Anwendungen, die nur VST Plug-ins unterstützen
- Verwenden Sie VST Plug-ins in Anwendungen, die nur DirectX Plug-ins unterstützen
- Kann als VST oder DirectX Plug-in in kompatiblen Hostanwendungen verwendet werden
- Agiert selbst als VST- und DirectX-Host - es können beliebig viele Plug-ins geladen werden (die

- einzigste Einschränkung ist die Leistung des Computers auf dem *EffectChainer* verwendet wird)
- Die Audioverarbeitung wird der Reihe nach, durch alle im *EffectChainer* geladenen und aktiven Plug-ins, durchgeführt
 - Unterstützt Mono- oder Stereo-Eingänge und Ausgänge
 - Einfache Benutzeroberfläche, die Zugang zu allen Funktionen gewährleistet (Effekt-Menü, Optionen-Menü, Stumm- / Solo-Funktion, Drag&Drop um die Effektreihenfolge zu ändern, Zugang zum Effekt-Editor)
 - Effekt-Editor inklusive kompletter Parameter- und Programm-/Voreinstellungs-Verwaltung
 - Speichern und Laden von Effektketten im AconEffectChain-Dateiformat, über das Standard VST Programm-/Bank-System oder als statische Voreinstellungen (DirectX)
 - So können Sie Effektketten ohne zusätzlichen Aufwand in verschiedenen Anwendungen nutzen

3 Systemvoraussetzungen

Bevor Sie *EffectChainer* installieren, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Rechner folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Ein Pentium oder kompatibler Prozessor mit einer CPU-Frequenz von 500 MHz oder mehr
- Mindestens 128 Megabyte Arbeitsspeicher
- Eine Windows-kompatible Soundkarte

Abhängig von der Anzahl an Plug-ins, die Sie in *EffectChainer* geladen haben, können die Systemanforderungen, insbesondere die CPU-Frequenz, beträchtlich höher sein.

Darüber hinaus benötigen Sie die folgende Software auf Ihrem Computer:

- Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista
- DirectX 8.0 oder höher (die zurzeit aktuelle Version ist DirectX 9.0c)
- Eine DirectX oder VST kompatible Hostanwendung wie Acoustica

4 Installation

Führen Sie die Setup-Datei „EffectChainer10Xde.exe“ aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm um *EffectChainer* zu installieren. Sie können *EffectChainer* direkt nach der Installation ohne Neustart verwenden.

Die DirectX-Version von *EffectChainer* wird als „Acon Digital Media EffectChainer“ in der Plug-in Liste Ihrer Hostanwendung angezeigt.

Die VST-Version von *EffectChainer* (EffectChainer.dll – befindet sich im VST Installationsordner) wird angezeigt als „EffectChainer“, „EffectChainer.dll“ oder „Acon EffectChainer“. Wenn Sie die Datei in einem anderen Ordner benötigen, kopieren Sie sie einfach in ein Zielverzeichnis Ihrer Wahl.

Beim erstmaligen Starten von *EffectChainer* werden Sie gefragt, ob Sie alle auf dem System befindlichen Plug-ins scannen möchten. Das VST-Verzeichnis ist zu Beginn auf das Installationsverzeichnis der VST-Version von *EffectChainer* eingestellt. Sollten Sie ein anderes Verzeichnis benutzen, können Sie dies im Optionen-Menü umstellen und dann einen erneuten Suchlauf manuell durchführen.

5 Benutzeroberfläche

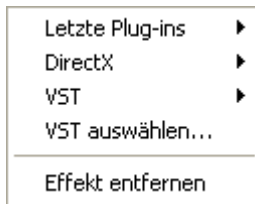
Alle Funktionen von *EffektChainer* können mit der Maus innerhalb des Effekt-Fensters gesteuert werden. Die rechte Maustaste öffnet das Optionen-Menü. Sämtliche verbleibende Funktionen können mit der linken Maustaste gesteuert werden. Ein Leuchteffekt signalisiert die Stellen an denen Interaktion möglich ist.



- 1: Leerer Effekt-Kontainer
- 2: Symbol des Effektyps (DirectX or VST)
- 3: Effekt-Name
- 4: Stumm-Schaltfläche (Mute)
- 5: Solo-Schaltfläche
- 6: Effekt-Editor Schaltfläche

5.1 Das Effekt-Menü

Wenn Sie mit der Maus über einen leeren Effekt-Kontainer oder über den Namen eines bereits geladenen Effekts fahren, können Sie mit der linken Maustaste das Effekt-Menü öffnen. Im Effekt-Menü können Sie Plug-ins hinzufügen oder entfernen.



5.1.1 Effekt hinzufügen

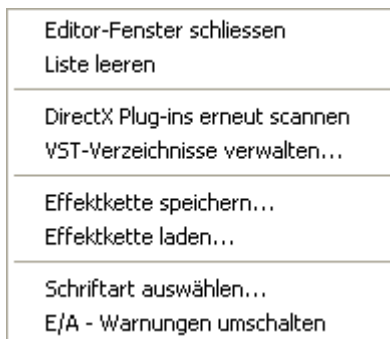
Um einen Effekt in den *EffectChainer* zu laden, können Sie die Plug-in Liste unter „DirectX“ oder „VST“ verwenden. In diesen Listen befinden sich alle auf ihrem System als gültig gescannte Plug-ins. Bitte beachten Sie, dass ein erneuter Suchlauf ausgeführt werden muss, wenn Sie neue Plug-ins auf Ihrem System installiert haben. Die "Letzte Plug-ins" Liste enthält die zehn zuletzt in *EffectChainer* verwendeten Effekte. Mit "VST auswählen" können Sie ein VST Plug-in, über ein Datei-Öffnen Fenster, von einer beliebigen Stelle Ihres Systems laden.

Nachdem ein Plug-in erfolgreich in *EffectChainer* geladen wurde, wird es in einem neuen Effekt-Kontainer mit seinem Namen und dem entsprechenden Effektyp-Symbol dargestellt. Wenn Sie ein Plug-in in einen bereits vorhandenen Effekt-Kontainer laden wird er durch den neuen Effekt ersetzt.

5.1.2 Effekt entfernen

Mit "Effekt entfernen" können Sie ein Plug-in aus der Effektkette entfernen. Alle folgenden Plug-ins verschieben sich dann um eine Position nach oben.

5.2 Das Optionen-Menü



5.2.1 Editor-Fenster schließen

Alle geöffneten Effekt-Editor Fenster werden geschlossen.

5.2.2 Liste leeren

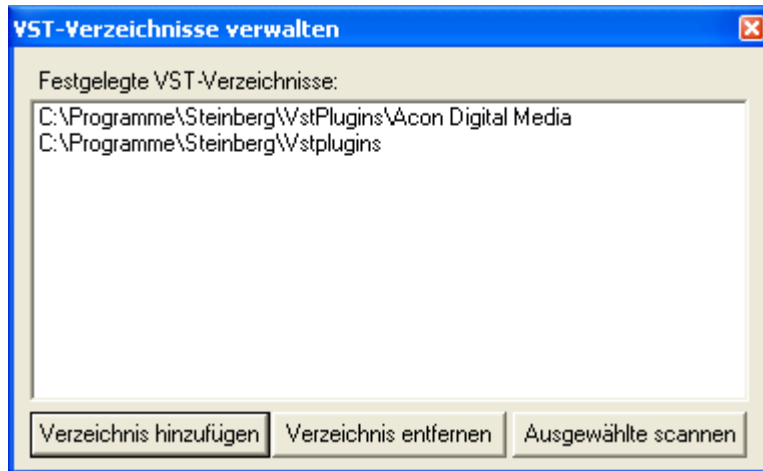
Entfernt alle Plug-ins aus der Effektkette.

5.2.3 DirectX Plug-ins erneut scannen

Scannt das System nach gültigen DirectX Plug-ins und macht Sie in der "DirectX" Liste des Effekt-Menü verfügbar. *EffectChainer* unterstützt nur Stereo DirectX Plug-ins.

5.2.4 VST-Verzeichnisse verwalten..

Öffnet ein Dialog-Fenster um die Verzeichnisse der VST Plug-ins zu verwalten.



Verzeichnis hinzufügen: Über einen Ordner-Browser können Sie ein Verzeichnis auf Ihrem System zu der Liste hinzufügen. Nachdem ein Verzeichnis erfolgreich hinzugefügt wurde, werden Sie gefragt, ob Sie einen Suchlauf in diesem Ordner durchführen möchten.

Verzeichnis entfernen: Löscht die markierten Verzeichnisse aus der Liste (Mehrfachauswahl ist möglich). Die Plug-ins der entfernten Verzeichnisse sind nach dem löschen nicht mehr in der "VST" Plug-in Liste des Effekt-Menü verfügbar.

Ausgewählte scannen: Führt einen neuen Suchlauf in den markierten Verzeichnissen aus (Mehrfachauswahl ist möglich) und aktualisiert die "VST" Plug-in Listen im Effekt-Menü.

5.2.5 Effektkette speichern..

Über ein Datei-Speichern Dialog-Fenster können Sie die aktuelle Effektkette inklusive aller Plug-in Zustände im AconEffectChain-Dateiformat (*.aec) speichern.

5.2.6 Effektkette laden..

Eine zuvor im AconEffectChain-Dateiformat gespeicherte Effektkette kann über ein Datei-Öffnen Dialog-Fenster wiederhergestellt werden.

5.2.7 Schriftart auswählen..

Öffnet einen Schriftarten-Dialog, in dem man den Schriftstil und die Schriftgröße, welche für die Anzeige des Effekt-Namen verwendet werden, einstellen kann.

5.2.8 E/A - Warnungen umschalten

Schaltet die Warnungen, welche z.B. gezeigt werden, wenn man ein VST Plug-in lädt, welches nur Mono-Eingänge unterstützt, ein oder aus.

5.3 Mit Effekten arbeiten

5.3.1 Effekte positionieren

Um die Reihenfolge eines Plug-ins in der Effektkette zu verändern, können Sie einfach die Drag&Drop-Funktion verwenden, während Sie den Mauszeiger auf dem Effekttyp-Symbol platzieren. Ein weißer Effekt-Kontainer-Rahmen hilft Ihnen die neue Position zu finden. Das Plug-in, bei dem Sie die Maustaste loslassen, tauscht die Position mit demjenigen, das Sie verschoben haben.

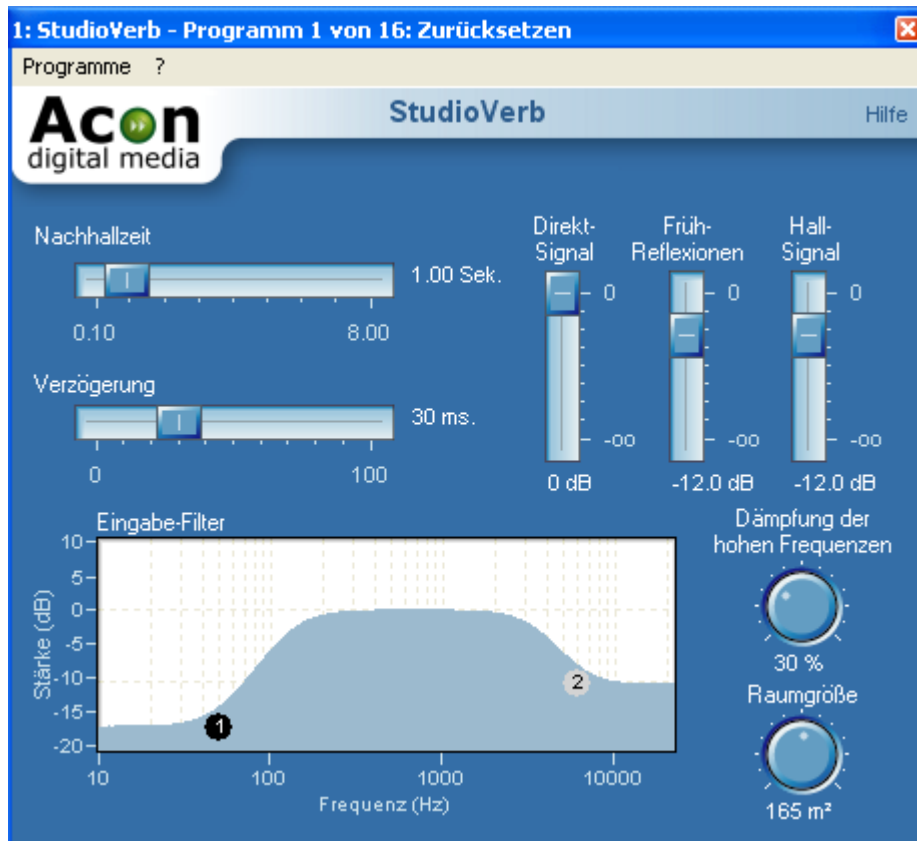
5.3.2 Stumm- und Solo-Funktion

Mit der "Stumm"-Schaltfläche können Sie ein Effekt jederzeit deaktivieren / aktivieren ohne ihn aus der Effektkette zu löschen. Solange ein Effekt auf stumm geschaltet ist (Schaltfläche rot) ist er von der Audiosignalverarbeitung ausgeschlossen.

Die "Solo"-Schaltfläche setzt alle Plug-ins der Effektkette, ausser das gewählte, auf "Stumm". Während ein Effekt in diesem Zustand ist, kann keine "Stumm"-Schaltfläche betätigt werden, bis man "Solo" wieder deaktiviert. Nachdem man "Solo" ausgeschaltet hat, werden die ursprünglichen "Stumm"-Zustände der Plug-ins in der Effektkette wiederhergestellt.

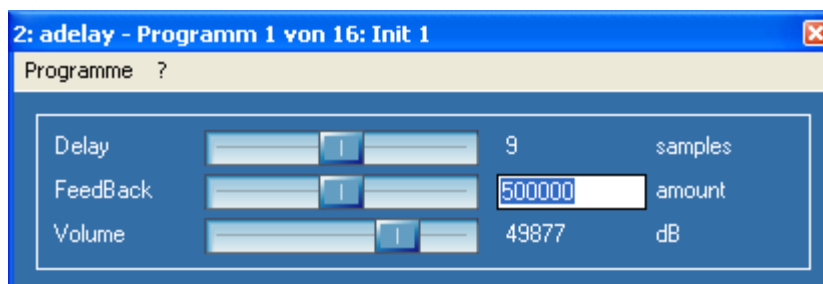
5.3.3 Der Effekt-Editor

Mit der "Effekt-Editor"-Schaltfläche können Sie das Einstellungsfenster des entsprechenden Plug-ins öffnen. Dabei ist es möglich mehrere oder alle Editoren gleichzeitig zu öffnen.



Der Titel des Editor-Fensters zeigt den Index des Plug-ins in der Effektkette sowie dessen Namen und das derzeit gewählte Programm (VST) oder Voreinstellung (DirectX).

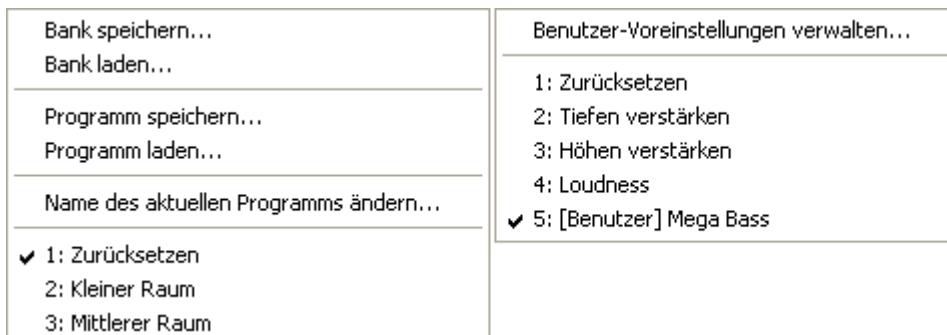
Für den Fall, dass ein Plug-in keinen eigenen Editor besitzt (nur VST Effekte), wird der Standard-Editor geöffnet.



Für jeden Parameter des Plug-ins zeigt der Standard-Editor einen Schieberegler an, mit dem Sie die Einstellungen an diesem Effekt vornehmen können. Zusätzlich können Sie den Wert direkt eingeben, wenn Sie mit der linken Maustaste auf den Text neben dem Schieberegler drücken. Abhängig von den Werten, welche dieser Parameter zur Anzeige verwendet, und auch um die durchschnittliche Zugriffszeit kurz zu halten, kann es sein, dass in einigen Fällen nur ein Annäherungs- oder gar kein Wert gefunden wird. Es ist auch möglich nach Text wie z.B. "-oo" oder "LOW" zu suchen.

5.3.3.1 Programm- / Voreinstellungs-Verwaltung

Das Menü im Effekt-Editor Fenster stellt alle notwendigen Funktionen zur Verfügung, um Programme (VST) oder Voreinstellungen (DirectX) zu laden und zu bearbeiten.



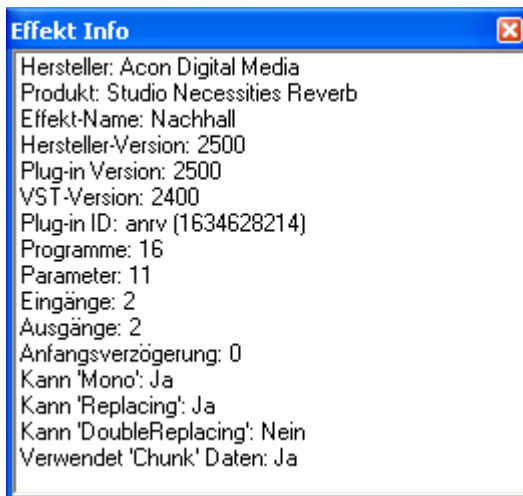
Bei VST Plug-ins ist es möglich, einzelne Programme oder die komplette "Bank" (alle Programme) mit den entsprechenden Funktionen im Menü zu laden oder zu speichern. Weiterhin kann der Name des aktuellen Programms geändert werden.

Bei DirectX Plug-ins können Sie die Benutzer-Voreinstellungen in einem separaten Fenster verwalten. Voreinstellungen, die dort hinzugefügt werden, erscheinen mit dem Präfix "[Benutzer]" in der Liste des Menü.



5.3.3.2 Effekt Information

Bei VST Plug-ins kann ein Infofenster, welches einige Informationen über diesen Effekt beinhaltet, angezeigt werden. Es kann über die Menüfunktion "? - Effekt Info..." geöffnet werden.



6 Informationen zur Audioverarbeitung

Hier finden Sie einige Detailinformationen wie die Audioverarbeitung in *EffectChainer* stattfindet.

- Bei stummgeschalteten Effekten findet keine Audioverarbeitung statt.
- Die "Solo"-Funktion schaltet alle anderen Effekte auf "Stumm", ausser den ausgewählten.
- Für den Fall, dass ein VST Plug-in nur einen Mono-Ausgang hat, wird das Audiosignal dupliziert.
- Wenn ein VST Plug-in nur einen Mono-Eingang oder gar keine Eingänge / Ausgänge hat, geht das Stereo- bzw. das gesamte Audiosignal verloren.
- Bei der VST-Version von *EffectChainer* ist es nicht vorgesehen, DirectX Plug-ins zu verwenden, welche die Blockgröße während der Audioverarbeitung ändern (z.B. Zeitdehnungseffekte). Zwar können solche Effekte geladen und verwendet werden, jedoch wird dies zu Verfälschungen des Audiosignals führen, da größere Blöcke abgeschnitten und kleinere mit Nullen aufgefüllt werden. Die DirectX-Version von *EffectChainer* kann diese Art von Effekten ohne Probleme verarbeiten.
- *EffectChainer* zählt die Anfangsverzögerung von allen geladenen und aktiven VST Plug-ins in der Effektkette. Dieser Wert wird jedes mal vor dem abspielen aktualisiert und an den Host übermittelt (VST-Version)! Beachten Sie dies, wenn Sie eine korrekte Verzögerungskompensation benötigen.

Index

- * -

*.aec 5

- A -

Acon Digital Media 1

AconEffectChain-Dateiformat 5

Anfangsverzögerung 9

Audioverarbeitung 9

- B -

Bank 8

Bank laden 8

Bank speichern 8

Benutzeroberfläche 3

Benutzer-Voreinstellung 8

- D -

DirectX hinzufügen 4

DirectX Plug-ins erneut scannen 5

Drag&Drop 6

- E -

E/A - Warnungen umschalten 6

Editor-Fenster 6

Editor-Fenster schließen 4

Effekt editieren 6

Effekt entfernen 4

Effekt hinzufügen 4

Effekt Info 9

Effekte positionieren 6

Effekt-Editor 6

Effekt-Editor Schaltfläche 3

Effekt-Fenster 3

Effektkette laden 5

Effektkette speichern 5

Effekt-Kontainer 3

Effekt-Menu 3

Effekt-Name 3

Effekttyp Symbol 3

Einleitung 1

- F -

Fehler 1

Funktionen 1

- I -

Information 9

Installation 2

Internetseite 1

- L -

Letzte Plug-ins 4

Liste leeren 4

- M -

Mute 3, 6

- O -

Optionen 4

Optionen-Menu 4

- P -

Probleme 1

Programm 8

Programm laden 8

Programm speichern 8

Programm umbenennen 8

- S -

Schriftart 5

Schriftart auswählen 5

Schriftgröße 5

Schriftstil 5

Solo 6

Solo-Schaltfläche 3

Standard-Editor 6

Statische Voreinstellung 8

Stumm 6

Stumm-Schaltfläche 3

Support 1

Systemanforderungen 2

Systemvoraussetzungen 2

- V -

Voreinstellung 8

VST auswählen 4

VST hinzufügen	4
VST-Verzeichnis entfernen	5
VST-Verzeichnis hinzufügen	5
VST-Verzeichnis scannen	5
VST-Verzeichnisse verwalten	5

- W -

Warnungen	6
-----------	---